

RUNDE 1 – ALTSTADT – in beliebiger Reihenfolge

LOS

INFO: Der Bismarckplatz befindet sich am westlichen Ende der Hauptstraße und bildet den Übergang zum Stadtteil Bergheim. Er verknüpft die meisten Bus- und Straßenbahnlinien, Parkhäuser und die Fußgängerzone Hauptstraße. Im Bereich des heutigen Platzes war früher der Heidelberger "Winterhafen". Dieser wurde um 1875 zugeschüttet.

FRAGE: Hier findet ihr an einem Pfeiler einen Hinweis auf ein früheres Bauwerk. Wie lange stand es dort? Nehmt die Quersumme dieser Zahl für "Z01".

BADSTRASSE

INFO: Die Mittelbadgasse in der Heidelberger Altstadt verläuft zwischen Hauptstraße und Zwingerstraße. Die Straße ist nach dem ehemaligen Mittelbad, einer öffentlichen Badstube, benannt.

FRAGE: In welchem Jahr wurde die erste Badstube erwähnt? Nehmt die absolute Quersumme des Jahres für "Z02".

GEFÄNGNIS

INFO: Die Institution eines Karzers für Studenten in Heidelberg führt zurück bis ins 14. Jahrhundert, der Zeit der Gründung der Universität, als diese noch eine eigene Gerichtsbarkeit für Studenten ausübte. Mit der Einrichtung eines Studentenkarzers wurden im 16. Jahrhundert Haftstrafen üblich. In Heidelberg hielten sich diese Rechtsverhältnisse bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.

FRAGE: Zählt die japanische Schriftzeichen auf dem Schild am Eingang für "Z08".

WIENER STRASSE

INFO: Die Heidelberger Altstadt ist die Keimzelle der Stadt Heidelberg. Dennoch ist sie jünger als viele später eingemeindete Stadtteile, die auf Dorfgründungen aus der Frankenzeit zurückgehen und schon seit dem 8. Jahrhundert urkundlich erwähnt sind.

FRAGE: Wie viele Knöpfe hat der Schnickel Fritz auf seiner Jacke. Diese Zahl sei "Z15".

MUSEUMSSTRASSE

INFO: Das Kurpfälzische Museum Heidelberg beherbergt die kunst- und kulturhistorischen Sammlungen der Stadt Heidelberg. Es wurde 1879 zunächst im Schloss eröffnet und zog 1908 in die Hauptstraße um.

FRAGE: Neben dem Eingang findet ihr eine Tafel, die an einen früheren Bewohner dieses Gebäudes erinnert. Wie lange wohnte dieser hier. Nehmt die absolute Quersumme der Dauer für "Z19".

OPERNPLATZ

INFO: Das Theater und Orchester Heidelberg ist ein Fünf-Sparten-Haus mit Musiktheater, Konzert, Schauspiel und Tanz sowie einem eigenen Ensemble für Kinder- und Jugendtheater. Es wurde vom Stadtbaumeister Friedrich Lendorf im spätklassizistischen Stil erbaut und am 31. Oktober 1853 mit einer Aufführung von Friedrich Schillers Die Braut von Messina eröffnet.

FRAGE: In dem Haus vor euch hat einst eine berühmte Frau gewohnt. Nehmt die sechste Ziffer, die ihr auf der Tafel seht für "Z20".

RATHAUSPLATZ

INFO: Das Rathaus in Heidelberg befindet sich am Marktplatz und ist eines der historischen Gebäude der Altstadt. Es ist der Hauptsitz des jeweiligen Bürgermeisters, der Ratsversammlung und der städtischen Verwaltung. Der Marktplatz vor dem Rathaus, mit dem Herkulesbrunnen, war Schauplatz von Blutgerichten, Hexen- und Ketzerverbrennungen.

FRAGE: Auf den Fahnenmasten seht ihr jeweils ein Tier. Zählt die Zacken einer der Kronen für "Z27".

HAUPTSTRAßE

INFO: Die Hauptstraße ist die dominierende Straße der Heidelberger Altstadt und verläuft parallel zum Neckar vom Bismarckplatz zum Karlstor. Sie bildet zusammen mit einigen anderen anstoßenden Straßen die längste Fußgängerzone Europas mit 1,6 km Länge.

FRAGE: An den Koordinaten findet ihr einen weiteren Hinweis auf ein früheres Bauwerk. Zählt die Hunde, Katzen und Pferde auf dem Bild zusammen und erhaltet damit "Z28".

SCHLOSSALLEE

INFO: Das Heidelberger Schloss ist eine der berühmtesten Ruinen Deutschlands und das Wahrzeichen der Stadt Heidelberg. Bis zu seiner Zerstörung im Pfälzischen Erbfolgekrieg war es die Residenz der Kurfürsten von der Pfalz. Es beherbergt das Deutsche-Apothekenmuseum sowie das weltgrößte Weinfass.

FRAGE: Sucht auf der Karte die Nummer des Gefängnisturms und notiert die zugehörige Ziffer als "Z32".

RUNDE 2 – BERGHEIM – in beliebiger Reihenfolge

POSTSTRASSE - N 49° 24.(Z08)(Z02)(2*Z19)' E 8° 41.(Z27)(Z28 - Z02)(Z01)'

INFO: Von 1840 bis 1952 lag zwischen heutiger Poststraße und Bahnhofstraße der frühere Heidelberger Hauptbahnhof. Prägnant ist der sogenannte „Menglerbau“ (Erbauer Jakob Wilhelm Mengler), das erste Wohnhochhaus in Heidelberg, und bis heute das einzige im Stadtzentrum.

FRAGE: Ihr steht hier vor einem sehr alten Gebäude, das bei genauem Hinschauen noch einen Schriftzug aus alter Zeit trägt. Nehmt den BW des zweiten Buchstaben für "Z07".

ELEKTRIZITÄTSWERK - N 49° 24.(Z27)(2*Z08)(Z28)' E 8° 40.(2*Z08)(Z01)(Z32)'

INFO: Die Stadtwerke sind ein Unternehmen der Stadt Heidelberg und bieten Produkte in den Bereichen Strom, Gas und Fernwärme an. Außerdem betreiben sie die Schwimmbäder und haben die Betriebsführung für die Wasserversorgung sowie die Heidelberger Bergbahnen im Auftrag der Stadtbetriebe Heidelberg übernommen.

FRAGE: Zählt die Personen auf dem Bild vor euch, zieht die kleinere von der größeren Zahl ab und notiert die Differenz als "Z10".

GEHE IN DAS GEFÄNGNIS - N 49° 24.(Z02)(Z28)(Z01)' E 8° 40.(Z08)(Z01)(Z20)'

INFO: Die Polizei in Heidelberg gehört zum Polizeipräsidium Mannheim im Regierungspräsidium Karlsruhe (Regierungsbezirk Karlsruhe).

FRAGE: Hier ist auf einem Schild die Gesamtfallhöhe angegeben. Nehmt die Quersumme der Zahl für "Z26".

HAUPTBAHNHOF - N 49° 24.(2*Z19)(Z19 + Z32)(Z19)' E 8° 40.(Z28)(2*Z19)(Z19 + Z32)'

INFO: Der Hauptbahnhof ist mit 55.000 Reisenden täglicheiner der größten Personenbahnhöfe Baden-Württembergs. Das 1955 eingeweihte heutige Empfangsgebäude wird „zu den schönsten, baulich interessantesten Neubauten der Deutschen Bundesbahn“ gezählt; seit 1972 steht es als Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung unter Denkmalschutz.

FRAGE: Hier steht ihr vor einem weiteren imposanten Gemälde. Zählt die Flugzeuge und sichert euch damit "Z30".

PARKSTRASSE - N 49° 24.(2*Z19)(Z32-Z27)(Z08)' E 8° 40.(Z20-Z19)(Z28)(Z27)'

INFO: Der „Bella Park“ ist ein Projekt zur Belebung und Aufwertung der Kurfürsten Anlage durch Veranstaltungen und einen Bar-Kiosk, mit dem Ziel der Förderung von Begegnung und Zusammenhalt.

FRAGE: Hier findet ihr den Namen des Urhebers dieses Projektes. Nehmt den Anfangsbuchstaben des zweiten Wortes und wandelt ihn in seinen Buchstabenwert um für "Z31".

RUNDE 3 – NEUENHEIM – in beliebiger Reihenfolge

CHAUSEESTRAßE - N 49° 24.(Z19 + Z31)(Z31 - Z26)(Z20)' E 8° 41.(Z29)(Z26)(Z31 - Z26)'

INFO: Der größte Teil der Neuenheimer Landstraße hat nur auf nördlicher Seite Bebauung, da sich südlich der Neckar anschließt. Daher liegen die Hausnummern an den beiden Seiten sehr weit auseinander. Während sich die gerade Hausnummer 2 bei der Alten Brücke befindet, ist die ungerade Hausnummer 3 erst beim Beginn der Neckarwiese zu finden

FRAGE: Hier seht ihr ein Tier auf einem imposanten Gemälde. Zählt die Flügel für "Z05".

ELISENSTRASSE - N 49° 25.(Z07 + Z19)(Z08 + Z15)(Z08 + Z15)' E 8° 41.(Z07 + Z10)(Z29)(Z08)'

INFO: Neuenheim ("Neiene") ist ein Stadtteil von Heidelberg mit knapp 13.000 Einwohnern. Neuenheim ist deutlich älter als Heidelberg selbst: Das Dorf wurde erstmals im Jahr 765 im Lorscher Codex erwähnt und dürfte bereits zur Frankenzeit im 6. Jhd. entstanden sein.

FRAGE: Vor euch seht ihr an einer Eingangspforte zwei Tiere wachen. Nehmt den dritten Buchstaben des Tiernamens und wandelt diesen in seinen BW um für "Z06".

HAFENSTRASSE - N 49° 24.(Z31)(Z26)(Z29)' E 8° 41.(Z10 + Z19)(Z08)(Z30)'

INFO: Die Neckarwiese Heidelberg ist eine 5 Hektar große Grünfläche innerhalb des Heidelberger Stadtzentrums. Die rund 1 Kilometer lange und 50 Meter breite Wiese beherbergt einige Schätze wie diverse Spielplätze, Tretbootverleihe oder auch Volleyballplätze.

FRAGE: Ihr findet hier ein Schild, das auf ein früheres Bauwerk aufmerksam macht. Die Anzahl der stützenden Steinelemente, die im Text erwähnt werden, sei "Z11".

BERLINER STRASSE - N 49° 25.(Z08)(Z10 + Z07)(Z29 + Z30)' E 8° 40.(Z31)(Z27)(Z20)'

INFO: Die Berliner Straße ist eine Straße in Heidelberg in den Stadtteilen Neuenheim und Handschuhsheim. Sie ist eine wichtige Nord-Süd-Achse. Bei der Eröffnung 1958 trug sie den Namen Frankfurter Straße, wurde 1961 aber in Berliner Straße umbenannt.

FRAGE: In der oberen rechten Ecke der Karte wird eine große Straße erwähnt. Nehmt die Ziffer aus dem Namen für "Z16".

NORDBAHNHOF - N 49° 25.(Z01)(Z07 + Z31)(Z29)' E 8° 41.(Z19 - Z10)(Z01 - Z28 - Z10)(2*Z10)'

INFO: Die erste elektrische Straßenbahn verkehrte in Heidelberg im Jahr 1901. Betrieben wird das Straßenbahnnetz seit dem Jahr 2009 von der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV), Eigentümer ist die Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG.

FRAGE: Ihr seht hier aber auch ein Schild mit Informationen zu Wanderwegen. Wie weit ist es von hier nach Neckargerach, nimm von der Zahl die Quersumme für "Z21".

WASSERWERK - N 49° 24.(Z32 - Z10)(Z01)(Z32 - Z31)' E 8° 42.(2*Z27)(Z29)(Z01)'

INFO: Es gibt in Heidelberg verschiedene Möglichkeiten, den Neckar zu überqueren: Die Alte Brücke (Carl-Theodor-Brücke), Ernst-Walz-Brücke, Theodor-Heuss-Brücke, den Wehrsteg und die Ziegelhäuser Brücke.

FRAGE: Zählt hier am Gebäude die Anzahl der Schwanzfedern und die Anzahl der "&" zusammen und erhaltet "Z24".

RUNDE 4 – WESTSTADT – in beliebiger Reihenfolge

SEESTRAßE - N 49° 24.(Z05)(Z16)(Z05)' E 8° 41.(Z01)((Z21 - Z01)(Z29)'

INFO: Den Adenauerplatz findet man in der Heidelberger Weststadt zwischen der Rohrbacher Straße, der Friedrich-Ebert-Anlage und der Gaisbergstraße. Der Name des Platzes war von 1914 bis 1976 "Seegarten" und auch heute noch gibt es eine Straßenbahnhaltestelle mit gleichlautendem Namen.

FRAGE: Hier steht ihr vor einer Konstruktion. Die Anzahl der "Beine" ist "Z09".

THEATERSTRASSE - N 49° 24.(Z07)(Z10)(Z06)' E 8° 41.(Z05)(Z06)(Z30)'

INFO: Als erstes festes Kino in Heidelberg wurde 1905 das Central-Theater lebender Photographien in der Hauptstraße eröffnet. Eine Gründungswelle der Kinos in Heidelberg setzte in den 1950er-Jahren ein. Zeitweise gab es in Heidelberg 28 Kinos.

FRAGE: Auch hier gab es einmal ein Lichtspielhaus. Ein Schild über dem EG erinnert noch an diese Zeit. Notiert vom letzten Wort den ersten Buchstabenwert für "Z18".

LESSINGSTRASSE - N 49° 24.(Z31 - Z11)(Z19)(Z27)' E 8° 40.(Z24)(Z10)(Z32 - Z11)'

INFO: Diese Straße ist nach dem Dichter Gotthold Ephraim Lessing (1729 - 1781) benannt. Lessing heiratete 1776 die in Heidelberg geborene Eva Catharina König. Ein Angebot, Intendant am Mannheimer Nationaltheater Mannheim zu werden, scheiterte allerdings, da man sich nicht über die Konditionen einig wurde.

FRAGE: Hier werden virtuelle Grüße verschickt. Zählt die Buchstaben des Ortes (wie dort geschrieben) für "Z22".

SCHILLERSTRASSE - N 49° 24.(Z27 - Z116)(Z01)(Z01)' E 8° 41.(Z07)(Z02)(Z11)'

INFO: Die Schillerstraße ist eine Straße in der Weststadt, die zwischen der Zähringerstraße und der Rohrbacher Straße verläuft. Die ursprünglich als Östliche Diagonalstraße bezeichnete Straße bekam 1905 ihren heutigen Namen nach dem Dichter Friedrich Schiller (1759 - 1805). Zu dieser Zeit wurde sie auch bebaut.

FRAGE: Hier seht ihr an zwei Häusern Frauenköpfe. Nehmt die Zahl, die exakt zwischen den beiden Hausnummern liegt als "Z23".

GOETHESTRASSE - N 49° 24.(Z27)(2*Z07)(Z21)' E 8° 41.(Z30)(Z20)(Z11 - Z28)'

INFO: Am 17. Mai 1775 besuchte Johann Wolfgang von Goethe zum ersten Mal Schloss Heidelberg, was ein nachdrückliches Erlebnis für den damals 26-Jährigen war. Immer wieder war der Dichterfürst danach in der Stadt am Neckar zu Gast. Diese Straße ist nach ihm benannt.

FRAGE: An der Tür findet ihr jemanden, der etwas übernächtigt ausschaut. Wie viele Exemplare der Gattung könnt ihr zählen? Dies ist "Z25".

BAHNHOFSTRASSE - N 49° 24.(Z27)(Z01)(0*Z08)' E 8° 41.(Z08)(2*Z19)(Z08)'

INFO: Die Bahnhofstraße läuft in der Weststadt von der Rohrbacher Straße bis zum Römerkreis mit der nach Süden führenden Römerstraße. Der Name rührt vom früheren Bahnhof her, der bis 1953 an der Stelle des Menglerbaus (Hochhaus mit dem Einkaufs- und Dienstleistungszentrum "Das Carré") stand.

FRAGE: Sucht hier einen Vogel und schaut, was er im Schnabel trägt. Zählt die Buchstaben dieser Beute für "Z29".

RUNDE 5 – SÜDSTADT / ROHRBACH / KIRCHHEIM – in beliebiger Reihenfolge

TURMSTRASSE - N 49° 22.(Z24)(Z09 - Z25)(Z10)' E 8° 40.(Z01)(Z23)(Z22)'

INFO: Rohrbach befindet sich ungefähr drei Kilometer südlich vom Stadtzentrum entfernt auf etwa halbem Wege nach Leimen. Neben Alt-Rohrbach mit der Melancthonkirche und dem Rathaus setzt sich Rohrbach aus den Ortsteilen Kühler Grund, Gewinn See, Hasenleiser und Rohrbach-Süd zusammen.

FRAGE: Der Turm, der vor euch steht, beherbergt einige "Treppen" in seinem Inneren. Zählt die Sprossen der ersten Treppe und nehmt die Quersumme davon für "Z03".

SÜDBAHNHOF - N 49° 23.(Z10)(Z20)(Z05)' E 8° 40.(Z23)(Z24)(Z20)'

INFO: Vor dem 2. Weltkrieg wurde das Gebiet zwischen Weststadt und Rohrbach vor allem landwirtschaftlich genutzt. Dort entstanden nur wenige Bauten, so 1931 das Krankenhaus Bethanien, Gebäude am Berghang östlich der Rohrbacher Straße und 1937 die Großdeutschland-Kaserne (heute die Campbell Barracks).

FRAGE: Wie viele verschiedene Parteien haben Mittel bereitgestellt, um die vor euch liegende Nutzungsfläche zu sanieren. Diese Zahl sei "Z04".

NEUE STRAßE - N 49° 23.(Z07)(Z25)(Z01)' E 8° 40.(Z18 + Z08)(Z10)(Z18 - Z02)'

INFO: Die Entwicklung der Konversionsfläche Südstadt ist inzwischen bereits weit fortgeschritten. Bereits im Sommer 2016 sind die ersten neuen Bewohner in renovierte Wohnungen im südöstlichen Bereich eingezogen. Die Gesamtgebietsentwicklung soll im Jahr 2027 abgeschlossen sein.

FRAGE: Ihr steht hier vor einem besonderen Gebäude, bei dessen Anblick euch aufgrund seiner speziellen Bauweise direkt eine Zahl in den Sinn kommt für "Z12".

MÜNCHENER STRASSE - N 49° 23.(Z16)(Z01)(Z21)' E 8° 39.(Z24)(Z31)(Z10)'

INFO: Das ehemalige Dorf Kirchheim wurde 767 erstmals in einer Urkunde erwähnt, von der es im Lorscher Kodex eine Abschrift gibt. Es wurden bei Ausgrabungen Siedlungsreste der Bandkeramiker und Reste eines Urnenfriedhofs der jüngeren Bronzezeit entdeckt. 1920 wurde Kirchheim nach Heidelberg eingemeindet.

FRAGE: An der rechten Seite des vor euch liegenden Gebäudes seht ihr ein paar quadratische Schilder. Nehmt von der Anzahl die Quersumme für "Z14".

Lösungsblatt

[illegible]



RUNDE 6 – FINAL

WESTBAHNHOF - $N 49^{\circ} 23.(Z04+Z25)(Z23)(Z03+Z10)' E 8^{\circ} 40.(Z20-Z12)(Z24-Z30)(Z14)'$